

Suche

Aktuell | Lokale Wirtschaft | Bizz Tipps | Lifestyle | Marketing | Finanzen | Fachwissen | Golf-on

Termine | News | IT & Telekommunikation | Recht & Steuern | Jobbörse | Messen | "München meint..."

18.11.2011 11:50 Uhr

Drucken | Versenden | Kommentare

TELEKOMMUNIKATIONSANBIETER

Wie schaffen sie den Sprung von der Bit Pipe zur Smart Pipe?

München. Die Telekommunikationsbranche in Westeuropa und Nordamerika hat durch den Markteinstieg von sogenannten Over-The-Top-Playern – also Betreibern von Diensten, die von der Telekomunikations-Netzinfrastruktur unabhängig sind – in den letzten Jahren eine völlig neue Dynamik erfahren. Diese Entwicklung zeigt sich heutzutage deutlich im Mobile-Business der Telekommunikationsanbieter.

ARTIKEL ZUM THEMA

- » **Gamification:** Nur nächster Hype oder echtes Geschäftspotenzial? 
- » **Christian Seifert:** Social-Media und SEO gemeinsam nutzen 
- » **Buchtip:** Facebook-Ads – Werbung unter Freunden 
- » **Kunstgriff oder Kokolores:** Wie setze ich QR-Codes erfolgreich in der Werbung ein? 
- » **Twitter-Marketing:** Wie man Follower für seinen Twitter Account gewinnt 

ANZEIGE

10 Millionen Singles

Ich suche:

Frauen 20 - 30

PLZ 1...



BUSINESS-ON.DE IPHONE APP



Wie verhindern es Telekommunikationsanbieter, zu reinen Bit-Pipes zu "verkommen"? ©Kigoo Images pixelio.de

Die sich immer mehr im Markt etablierenden Smartphones füllen auf der einen Seite zwar die Leitungen der Carrier, da ihre Nutzer vermehrt das mobile Internet nutzen. Auf der anderen Seite führt aber gerade die IP-Befähigung dieser Geräte dazu, dass die Carrier in ihrem Hauptgeschäft Einbußen durch neue Konkurrenz drohen.

Telefonie und SMS bekommen mehr und mehr App-basierte

Konkurrenz

Den ehemaligen Zugpferde SMS und Telefonie stehen nun alternativen Wettbewerbern gegenüber, die den Markt durch kostengünstigere, teils sogar kostenfreie App-basierte Kommunikationslösungen neu formen. Die Wandlung der Marktlandschaft vom traditionellen Kommunikationsmodell zu IP-basierten Services ist nicht mehr aufzuhalten und wird begünstigt durch die geringen Eintrittsbarrieren für neue Anbieter (denn der Neuaufbau einer Netzinfrastruktur ist eben nicht notwendig). Was ein Nutzer früher noch über SMS versendete, wird heutzutage einfach per WhatsApp oder iMessage getextet, und Telefonie im konventionellen Verständnis wird dieser Tage kurzerhand über Skype erledigt.

Kommunikation im Internet hat eigene Regeln

Wie finanzieren sich diese Modelle? Die Geschäftsmodelle von Freemium SMS Diensten zum Beispiel sind quersubventioniert und ausgerichtet auf die Generierung von Umsatz durch Werbung oder zusätzliche Premium-Dienste, anstatt die Bereitstellung des Zugangs und den Datenverbrauch in Rechnung zu stellen. Diese Angebote setzen sich aber nicht nur am Markt durch, weil die Kunden preissensitiv sind und die Angebote günstiger als diejenigen der traditionellen Telekommunikationsanbieter, sie bieten dem Kunden vielmehr eine der heutigen Zeit adäquate Form der Kommunikation: Kommunikation entsteht oftmals im Internet in einem bestimmten Kontext (bspw. auf sozialen Netzwerken) oder ist Teil des Austauschs von Inhalten (bspw. Versenden von Videos oder Musik). Die neuen IP-befähigten Kommunikationslösungen bieten den Kunden gerade diese Möglichkeit: Versende Deine SMS doch mit der Google-Maps Angabe wo ein bestimmtes Restaurant ist, oder telefoniere direkt per Video-Konferenz, wenn es darum geht, Dich mit Deinen Freunden zu verabreden.

Verkommen Telekommunikationsanbieter zu reinen Bit Pipes?

Vor diesem Hintergrund müssen sich die alteingesessenen Anbieter in bestimmtem Maße neu erfinden, um nicht zur reinen Bit Pipe, also zum reinen Anbieter für Telekommunikationsleitungen, zurückgestuft zu werden. Es gibt mit Sicherheit noch infrastrukturelle Vorteile, die die Telekommunikationsanbieter an dieser Stelle zu ihren Gunsten nutzen können. Einerseits besteht aufgrund ihrer Bekanntheit und ihrer Billing-Kapazitäten beispielsweise die Möglichkeit, sich als „Trusted Party“ (im Sinne von einer anerkannten Marke, der vertraut wird) im Markt zu etablieren und somit Anteile an den Umsätzen zu erwirtschaften. Diese bringen OTT Wettbewerber in verschiedenen Bereichen wie Services, Content oder Applikationen hervor.



Amin Larimian ist Berater bei der IT-Unternehmensberatung 4-advice in Bonn.

Über den Mehrwert einer vertrauenswürdigen Marke

In der zuvor beschriebenen veränderten Kommunikationswelt integriert der Kunde immer mehr persönliche Informationen. Hier wird zukünftig der



EMPFEHLUNG

[Handytarife Business](#)

Anmelden zum NEWSLETTER	Abonnieren Sie das RSS-FEED
Alle Top-News mit TWITTER	CONTENT für Ihre Webseite

NEUESTE ARTIKEL

- 18.11. 12:35 **Internationale Handwerksmesse:**
Spannende Reise durch das „Land des Handwerks“
- 18.11. 11:50 **Telekommunikationsanbieter:**
Wie schaffen sie den Sprung von der Bit Pipe zur Smart Pipe?
- 18.11. 11:17 **„quick response“:**
Was bringen QR-Codes im E-Mail-Marketing?
- 18.11. 10:03 **Bergsteiger-Hauptstadt:**
Erster Münchner Lawinen-Abend
- 18.11. 09:19 **Autokonzern:**
BMW steigt bei SGL Carbon ein
- 18.11. 09:04 **Trinken von Alkohol verboten!:**
In Münchner S-Bahnen gilt ab dem 11. Dezember Alkoholverbot
- 18.11. 08:53 **Golf Sponsoring:**
DGV bekommt mit Schüco neuen Hauptsponsor

MEISTGELESENE ARTIKEL

- 1 Neue iPhone-Generation**
Prototyp verrät, wie das iPhone 5 aussehen wird!
- 2 Was taugen Siri und Co.?**
Sprachsteuerung von Android, Apple und

Mehrwehrt einer vertrauten und vertrauenswürdigen Marke entscheidend sein. Andererseits spielt der Begriff „Yield Management“ in diesem Zusammenhang eine zunehmend bedeutende Rolle. Dahinter steckt der Ansatz, ungenutzte Netzkapazitäten zu günstigeren und flexibleren Tarifen anzubieten, womit wiederum relevante Umsätze erwirtschaftet werden können. Geeignet sind hierfür neue Tarifstrukturen wie Bündel-Tarife, die dem Kunden die Nutzung mehrerer Endgeräte für einen Preis in Aussicht stellen. Hier geht es also vor allem darum, sich als Telekommunikationsanbieter auf das Kerngeschäft – das Netz nämlich – zu konzentrieren und dieses zu nutzen, um die Umsätze zu erhöhen.

Ein weiterer entscheidender Aspekt zur Stärkung der zukünftigen Rolle der Carrier ist eine Zusammenarbeit mit anderen Netzbetreibern hinsichtlich der Schaffung von Standards, wie zur Zeit bei der Entwicklung der Rich Communications Suite extended (RCSe). Hierbei handelt es sich um eine Carrier-übergreifende IP-basierte Telefonie und Messaging-Lösung, die über sämtliche Komfortfeatures aktueller Konkurrenzprodukte (wie iMessage oder Skype) verfügt. Sie strebt an, der neue Standard auf Mobiltelefonen (aber auch anderen Geräten wie PCs) zu werden. Auf diese Weise würde eine Basis geschaffen, die allen Telekommunikationsanbietern bei der Bindung ihrer Kunden helfen kann und den Angriff auf OTT-Seite abwehren könnte.

Ausschlaggebend für den weiteren Erfolg der Telekommunikationsanbieter wird die Bereitschaft sein, die neuen Marktgegebenheiten als Anlass zur eigenen Weiterentwicklung zu nehmen und die Fähigkeit auf diese neuen Umstände flexibel und kurzfristig reagieren zu können.

Die [4-advice | Change & Innovation Consulting](#) in Bonn hat sich unter anderem spezialisiert auf Change Management und Innovation Management.

(Amin Larimian)

Fotokennzeichnung:

Bild Nr. 1 © Kigoo Images / [pixelio.de](#)

Bild Nr. 2 © Amin Larimian

Tags: [Telekommunikationsbranche](#) [Telefon](#) [Kunde](#) [Kommunikation](#) [Markt](#) [Bit Pipe](#) [Smart](#) [Carrier](#) [Internet](#) [Marke](#)

Gefällt mir

Ihren **XING** Kontakten zeigen

2

LIKE

Mehr Teilen-Services

0

Mehr zum Thema IT & Telekommunikation:



Wie schaffen sie den Sprung von der Bit Pipe zur Smart Pipe?
Telekommunikationsanbieter



Der Doktor aus dem Smartphone
Gesundheits-Apps



Ego-Googlen liegt im Trend
Aktuelle Umfrage



10 Tipps für sicheres Einkaufen im Internet
Online-Shops

Windows Phone 7 im Vergleich

3 Telekom

Smartphone-Sync jetzt auch für Android- und Windows Phone 7

4 iPhone5

Wer sollte sich das neue iPhone unbedingt kaufen?



5 Details vor dem Verkaufsstart

iPhone 5 übersetzt Sprache in Text



6 Apple

iPhone 5 ab Anfang Oktober erhältlich?

7 Neues Betriebssystem

iOS 5 steht ab sofort zum Download bereit



AUSGEWÄHLTE THEMEN

- » Fussball WM 2010
- » Wege in die Selbständigkeit
- » Der Übergang vom Selbständigen zum Unternehmer
- » Was SEO ist und wie es Unternehmen hilft
- » Wie man SEO am besten angeht
- » Was ist eigentlich ein Bartergeschäft?
- » Klassisches Marketing vs. Online-Marketing
- » Mit Online-Singlebörsen den Partner fürs Leben finden
- » FriendScout24 nach Dating Cafe beste Singlebörse 2011

BUSINESS-ON.DE REGIONAL

20 Portale, 400.000 Leser pro Monat.
Klicken Sie auf Ihre Region:

